

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail

An die

- hauptamtlich geführten Städte
- Verbandsgemeinden
- kreisfreie Städte

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Pankrath
Durchwahl: 0391 5924-372

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Unser Schreiben vom 04.06.2020

Unser Zeichen
20-20-00, pa-ck

Datum
11.08.2020

ERINNERUNG

Umfrage zur Erfassung des Bestandes und Zustandes des kommunalen Straßennetzes in Sachsen-Anhalt; mittel- und langfristige Investitionsbedarfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 04.06.2020 hatten wir Sie über die in unserem Auftrag vom Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) initiierte Umfrage zur Erfassung des Bestandes und Zustandes des kommunalen Straßennetzes und der kommunalen Brücken informiert und um Ihre Beteiligung bis zum 15.07.2020 gebeten. Mit Schreiben vom 16.07.2020 hatten wir an die Beantwortung dieser Umfrage erinnert und nochmals um Rückmeldung bis zum 10.08.2020 gebeten. In Anbetracht der Corona-bedingten Mehrbelastungen der Verwaltungen sowie der aktuellen Urlaubszeit verlängern wir diese Frist nach Abstimmung mit dem Difu nochmals auf den

31.08.2020

Bis zum 10.08.2020 lang haben sich nach Auskunft des Difu nunmehr 47 (21 v. H.) Städte und Gemeinden die Umfrage abschließend bearbeitet.

Wir bitten Sie, sich unbedingt an der Umfrage zu beteiligen. Über diesen **(neuen)** LINK nehmen Sie an der Umfrage teil:

<https://difu2.limequery.com/664231?lang=de>

Wir bitten Sie, diese Umfrage **ausschließlich digital** zu bearbeiten.



Nochmals - wichtiger Hinweis:

Vereinzelte haben wir Rückmeldungen aus Kommunen erhalten, dass die Bearbeitung der Umfrage zu aufwändig ist. Von der Struktur her sind insbesondere die Abfragen zu den Straßen zunächst auf undifferenzierte, sehr grobe Daten gerichtet, z. B. die Länge oder Fläche der Straßen in der Baulast ihrer Gemeinde insgesamt, der Instandhaltungs- oder Investitionsbedarf (begrenzt auf den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum) insgesamt. Erst in einem zweiten Schritt erfolgt eine weitere Ausdifferenzierung z. B. nach Straßenarten. Diese Systematik und die Begrenzung der Abfrage auf den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wurde bewusst gewählt, um die Bearbeitung der Umfrage auch den Kommunen zu ermöglichen, bei denen die Daten nicht in dieser Detailtiefe vorhanden sind und die Aufbereitung einen nicht vertretbaren Aufwand verursachen würde.

Anbei übersenden wir Ihnen nochmals (**nur zur Ansicht!**) eine PDF-Version der Abfrage (**Anlage**). Diese dient ausschließlich Ihrer Vorabinformation über die Inhalte der Umfrage. Inhaltliche oder technische Nachfragen senden Sie bitte direkt an die in der Umfrage benannten Ansprechpartner (gelb markiert).

Zu den Hintergründen und Zielen dieser Umfrage hatten wir in unserem Auftaktsschreiben vom 04.06.2020 umfassend informiert.

Die Rückmeldung Ihrer Daten ist für die Qualität der Analyse von größter Bedeutung. Die Ergebnisse sind insbesondere vor dem Hintergrund der im Zusammenhang mit der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge zu erwartenden Konnexitätsdebatte von enormer Bedeutung. Wir bitten Sie daher nochmals, die Umfrage unbedingt zu unterstützen, um dem Difu den Rückgriff auf eine möglichst breite und exakte Datenbasis zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Leindecker
Landesgeschäftsführer

Anlage